



## Unterwalden

### Wir stellen vor

**Name, Vorname:**

Rymann Peter

**Adresse:**

Kälen, 6074 Giswil

**Geburtsdatum:**

15. Juni 1974

**Berufliche Tätigkeit:**

Mitarbeiter im Bereich Spedition und Versand eines Unternehmens der Heissluft-Geräte-Branche.

**Musikalische Laufbahn:**

Um das Spiel auf dem Schwyzerörgeli zu erlernen, brauchte ich keinen langen Weg unter die Füsse zu nehmen. Der ebenfalls in Giswil wohnhafte Peter Berchtold erteilte mir zwischen 1985 und 1994 Örgeli-Unterricht. Dazu wollte ich noch das Spiel auf der grossen Geige erlernen. In Ueli Mooser fand ich einen kompetenten Lehrmeister und absolvierte bei ihm im Frühling 1991 einen Bassgeigenkurs. Im Sommer 1992 traf ich bei einer Geburtstagsfeier

mit Rita Burch und Adrian Berchtold zusammen. Mit Adrian musizierte ich schon früher, aber dieses Fest sollte zur Geburtsstunde des Schwyzerörgeltrios «Loiwital» werden.

**Musikalische Vorbilder:**

Toni Bürgler, Rees Gwerder, Peter Berchtold.

**Ausgleich, andere Interessen:**

Musik ist meine grosse Leidenschaft; ich musiziere gerne und höre Musik unterschiedlicher Stilrichtungen. Meine Liebe zu den Bergen verbinde ich mit Wandern und Fischen.

**Ein musikalisches Erlebnis:**

Die ganze Ambiente rund um die Ländler-Weihnacht 1996 in Glarus hat mich tief beeindruckt. Ein Erlebnis war auch die Studioluft, die ich mit der Giswiler Jodlermusik und mit den Gebrüdern Gerig schnupfern durfte.

**Zukunft; Ziele, Wünsche:**

Gesundheit und viele schöne Stunden mit Musikkameraden, Freunden und Kollegen.

### Jungmusikanten-Stubete 1997

Bereits zum neunten Mal findet am **Sonntag, 28. September 1997** die mittlerweile sehr beliebte Jungmusikanten-Stubete statt. Turnusgemäss ist dieses Jahr wieder Obbürgen Austragungsort und die Mehr-

zweckanlage beim Schulhaus somit Treffpunkt für die Ob- und Nidwaldner Jungmusikanten. Diese waren sehr zahlreich am Schweizerischen Jungmusikanten-Treffen in Zug vertreten und werden nun hoffentlich

auch vor einheimischem Publikum ihre Vorträge präsentieren. Das in Obbürgen heimische HD Niederberger-Odermatt eröffnet um 10.30 Uhr die Stubete mit einem Frühschoppenkonzert. Nach dem Mittagessen – es gibt, wie immer, eine feine Gratissuppe – starten ab 13.00 Uhr die Formationen mit ihren musikalischen Vorträgen, welche bis gegen 17.00 Uhr dauern dürften. Anschliessend ist noch eine Stunde musikalische Unterhaltung angesagt. Die Festwirtschaft ist von 10.00 bis 18.00 Uhr in Betrieb.

Anmeldungen für die diesjährige Jungmusikanten-Stubete nimmt Thedy Christen, Riedmatt 9, 6373 Ennetbürgen (Tel. 041/620 45 33) gerne entgegen. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Formationen anmelden und an diesem Stubete-Konzert auftreten.

Liebe Volksmusikfreunde, wir danken Ihnen im Namen der teilnehmenden Formationen, dass Sie sie mit Ihrem Besuch beehren und dadurch Ihr Interesse an der Pflege der Volksmusik durch unsere Jungmusikanten bekunden. *Patrick Rieder*

### Ländlerabig in Kerns

Volkstümliche Sendungen in Radio und Fernsehen haben, sofern sie nicht einer bestimmten Person oder Kapelle gewidmet sind, meist den Nachteil, dass infolge der knapp bemessenen Sendezeit nur ein oder zwei Titel pro Formation gespielt werden können. Auf der anderen Seite kann man sich vielleicht auch über mangelnde Abwechslung beklagen, wenn man den ganzen Abend einer einzigen Formation zuhören «muss». Genau diesem Wunsch vieler Volksmusikfreunde, am gleichen Ort mehrere Formationen unterschiedlicher Stil-

richtungen – je nach persönlichem Geschmack – mehr oder weniger lang geniessen zu können, versucht der Ländlerabig in Kerns nachzukommen. Bereits zum vierten Mal geht dieser Anlass am kommenden **11. Oktober 1997**, zwischen 21.00 und 02.00 Uhr, über die Bühnen dreier Kernser Restaurants, und wiederum gibt es hochkarätige Formationen zu sehen und zu hören.

Sind Sie ein Freund von schmissig gespielter Akkordeonmusik aus der Ostschweiz, sollten Sie sich das Restaurant «Rose» niederlassen. Dort erwartet Sie nämlich das Handorgelduo Toggeburger-Buebe. Vielleicht haben Sie danach Lust auf konzertante Ländlermusik im Innerschweizer-Stil, dargeboten von einer Bläserformation: Sie brauchen nur das Lokal zu wechseln; denn im Saal des Restaurants «Krone» musiziert für Sie die Kapelle «Bühler-Fischer». Sagt Ihnen der Innerschweizer-Stil zwar zu, sind Sie jedoch eher von der Akkordeonmusik angezogen, sollten Sie in der Krone bleiben, jedoch ins Restaurant zügeln. Das dort aufspielende Handorgel-Duo Waser-Käslin wird Ihren volksmusikalischen Geschmack bestimmt treffen. Allen Örgeli-Fans empfehle ich das Restaurant Turm; dort unterhält Sie das Schwyzerörgelduo «Echo vom Horben».

Liebe Volksmusikfreunde, unterstützen Sie die Bemühungen der Organisatoren, Ihnen volkstümliche Musik ganz unterschiedlicher Prägung zu präsentieren und besuchen Sie den 4. Ländlerabig in Kerns. Lösen Sie den Passepartout, der Sie zum Eintritt in allen drei Gaststätten und zum Genuss der vier aufspielenden Formationen berechtigt. Für VSV-Mitglieder gibt's übrigens Ermässigung, deshalb vergessen Sie Ihren Ausweis nicht!

*Patrick Rieder*

### Wer musiziert in Schwerin?

Die Stadt Schwerin liegt in Norddeutschland, nahe der Ostsee. Dort finden im Hotel «Holiday Inn» ab Mitte September 1997 Schweizer Wochen statt, die musikalisch entsprechend begleitet werden sollten. Die Direktion denkt dabei an ein Quartett, dem Unterkunft, Verpflegung und auch eine kleine Gage angeboten wird. Wer ab **14./15. September** für knapp eine Woche in Schwerin aufspielen möchte, meldet sich bitte unverzüglich bei Hansruedi Sägesser, Postfach 313, 6010 Kriens  
Tel. 041 320 32 55/041 678 18 80 oder per Fax 041 320 32 05.